

## Referenten

**Prof. Dr.-Ing. Wolff Mitto**, Architekt und Professor für Bauökonomie und Management an der HCU Hamburg

**Prof. Dr.-Ing. Berend Faber-Praetorius**, Professor für Betriebswirtschaft Bau + Immobilien an der Hochschule 21 Buxtehude

**Heribert Leutner**, bis 2013 Geschäftsführer der ReGe Hamburg mbH, einschl. Elbphilharmonie Hamburg Bau GmbH & Co. KG

**Christian Zumwinkel**, Fachbereichs- und Geschäftsfeldleiter Projektmanagement bei ASSMANN BERATEN + PLANEN GmbH, Hamburg

**Jan Bech**, Projektleiter öffentlicher Bauvorhaben für den Bund und das Land Schleswig-Holstein (GMSH), Lehrbeauftragter BTU Cottbus

**Bernd Kessel**, Executive-Berater, Dozent sowie Geschäftsführender Gesellschafter der KESSEL UND KESSEL GmbH

**Norbert J. Puls**, Projektmanager und Inhaber IMK Ingenieure, Hamburg

**Hajo Katzsch**, Aumann + Katzsch Architekten GmbH, Hamburg

**Kathrein Bothe**, Objektmanagerin, Die Hanseatische Kapitalverwaltung AG, Hamburg

**Dietmar Schulz**, Geschäftsbereichsleiter Projektmanagement, Prokurist und Niederlassungsleiter DGI Bauwerk GmbH, Hamburg

**Fritjof Kunze**, Projektentwickler bei der ICE Immobilien Consulting und Entwicklung, Hamburg

**Dr.-Ing. Steffen Pekrul**, Leiter Business Development und Prokurist der HOCHTIEF SOLUTIONS AG, Hamburg

## Institut für systemorientiertes Management in der Bau- und Immobilienwirtschaft isom e.V.

Das Institut macht es sich zur Aufgabe, einem komplexitätsgerechten Denken in der Branche zum Durchbruch zu verhelfen.

Dabei ist es Ziel des Instituts, Wissen über systemorientiertes Management für Akteure der Branche zusammenzubringen, weiter zu entwickeln und zur Anwendung zu führen.

Die Umsetzung des Satzungszwecks erfolgt durch anwendungsorientierte Forschung, durch Informationsveranstaltungen, Tagungen, Vorträge, Seminare, Gesprächskreise und Veröffentlichungen.

Vereinsmitglieder zahlen als Einzelpersonen 95€ (erm. 25€) pro Kalenderjahr, der Firmenbeitrag beträgt 480€.

Näheres Informationen über inhaltliche Angebote und Beteiligungsmöglichkeiten unter [www.isom.de](http://www.isom.de)

## Tagungsbeitrag

119,00€ inkl. Catering und Tagungsunterlagen

Bei Beitritt zum Institut für systemorientiertes Management in der Bau und Immobilienwirtschaft isom e.V. bis zum 25.10.2013 reduziert sich der Tagungsbeitrag auf 79€. Studierende bis 27 Jahre zahlen einen reduzierten Tagungsbeitrag von 65€ (45€ bei Vereinsbeitritt).

## Anmeldung

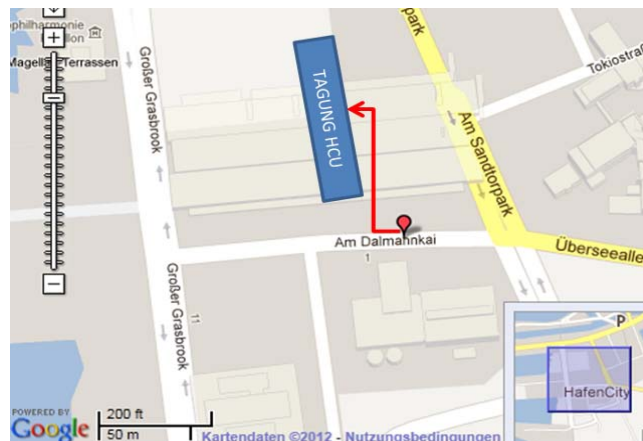
via Email an [mail@isom.de](mailto:mail@isom.de) oder per Post an isom e.V., Bernstorffstraße 99/Office 99, 22767 Hamburg.

Tagungsplätze werden nach Anmeldungseingang vergeben. Mit einer Anmeldebestätigung erhalten Sie dann eine Rechnung mit den Zahlungshinweisen.

## Veranstaltungsort

Die Tagung findet in der Ausstellungsfläche im Erdgeschoß des Präsidiums der Hafencity Universität Hamburg (HCU), Großer Grasbrook 9, in 20457 Hamburg statt. Der Zugang zur Ausstellungsfläche erfolgt entlang des Schulhofs der angrenzenden Schule.

Bitte beachten Sie, dass nur sehr eingeschränkt Parkflächen zur Verfügung stehen. Für Autonutzer bietet es sich das Contipark Parkhaus, Sandtorkai 6 an, ansonsten empfiehlt es sich, mit dem ÖPNV anzureisen. Die Haltestelle der Schnellbuslinie 6

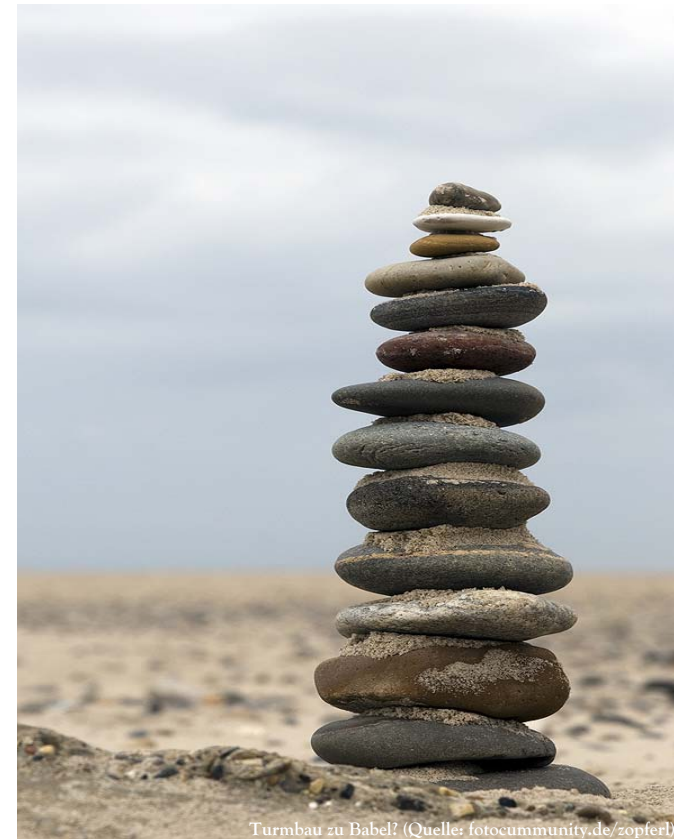


## Tagung

### Das Fundament der Projektarbeit -

### Die Kraft normativen Managements in der Bau- und Immobilienwirtschaft

25.10.2013 Hafencity Universität Hamburg (Veranstalter)



## Das Fundament der Projektarbeit - Die Kraft normativen Managements in der Bau- und Immobilienwirtschaft

Warum sind Projekte erfolgreich? Warum, die aktuelle Großprojektdiskussion in Deutschland aufnehmend, verfehlen andere deutlich ihre Ziele? Meist werden Ursachen in einer unsachgemäßen Planung oder fehlendem Risikomanagement vermutet.

Untersuchungen des isom e.V. zeigen, dass die **Erfolgstreiber von Bau- und Immobilienprojekten** insbesondere auf der **normativen Managementebene** zu finden sind:

Sind die **Einstellungen und Werte** der maßgeblichen Projektakteure bekannt und finden sie im Projekt die ihnen angemessene Beachtung?

Basieren **Ziele** des Projektes auf einer geeigneten und vollständigen Bedarfsanalyse und geht man mit **Risiken** offensiv um?

Berücksichtigen **Organisations-Strukturen** die Komplexität des Projektes sowie den Interessensausgleich der relevanten Anspruchsgruppen?

Das Institut für systemorientiertes Management in der Bau- und Immobilienwirtschaft isom e.V. wirft einen innovativen Blick auf komplexe Managementaufgaben in der Bau- und Immobilienwirtschaft. Für den Praktiker geht es um anregenden **Erfahrungsaustausch**, wertvolle **Impulse** zum richtigen Aufsetzen von Projekten und konkrete **Antworten**:

Welche **Erfahrungen, Werte** und **Verhaltensmuster** bringen Akteure in Immobilienprojekte ein und wie sollte Management damit umgehen?

Wie schafft es das Management, **Erwartungen** der Anspruchsgruppen am Projekt transparent zu machen und in gemeinsame Verabredungen zu überführen?

Wie sollten **Zielvorgaben** auf normativer Ebene aussehen, damit sie in Immobilienprojekten eine langfristig positiv wirksame Orientierung und damit Robustheit geben?

Öffentliche Bauherren und private Investoren, Projektentwickler, Planer und Umsetzer lernen einen **neuen Blick** auf das normative Management von Projekten der Bau- und Immobilienwirtschaft kennen.

Das vom isom e.V. entwickelte **Konzept für ein normatives Management komplexer Aufgaben** in der Bau- und Immobilienwirtschaft wird mit Führungskräften der Bau- und Immobilienwirtschaft vorgestellt und diskutiert.

### 25.10.2013 HCU-Tagung - Fahrplan

9.30 Uhr Eintreffen der Teilnehmer, Kaffee, Registrierung

#### 10.00 Uhr Einführung: Normatives Management

Begrüßung *Mitto*  
 Begriffsklärung *Faber-Praetorius*  
 Bedarf aus der Praxis *Leutner*

#### 10.45 Uhr Session A: Normatives Verhalten

Vertrauensfördernde Projektkultur *Zumwinkel*  
 Reflexion von Rollenverhalten *Bech*

**Impuls** - Die Rolle ist der Ort, wo Organisation und Person miteinander in Spannung treten *Kessel*

#### 11.30 Uhr Session B: Normatives Lenken

Ziele aus Wirkungen ableiten *Puls*  
 Produktives Zielkonfliktmanagement *Katzsch*  
 Gemeinsame Zielvergewisserung *Bothe*

#### 12.45 Uhr GEMEINSAMES MITTAGESSEN

#### 14.00 Uhr Session C: Normatives Gestalten

Bedarfsbestimmung als originäre Bauherrenaufgabe *Schulz*  
 Robuste Strukturen formen *Mitto*  
 Konsequente Risikogestaltung *Kunze*

**Umsetzungsbeispiel** - Partnerschaftliches Projektdesign beim Bau eines Musicaltheaters *Pekrul*

#### 15.00 Uhr Podiumsdiskussion: Komplexe Projekte erfolgreich aufsetzen

Diskutanten: Alle Referenten sowie *Nyveld, Elgers*

15.45 Uhr Zusammenfassung und Ausblick *Faber-Praetorius*

#### 16.00 Uhr TAGUNGSENDE

anschließend: Gelegenheit zum formlosen Austausch

Rückantwort via E-Mail oder per Post

HCU-Tagung  
 Das Fundament der Projektarbeit -  
 Die Kraft normativen Managements in der Bau- und Immobilienwirtschaft

Ich melde mich verbindlich für die HCU-Tagung an

Ich möchte Mitglied von isom e.V. werden und den ermäßigten Tagungsbeitrag zahlen

	Vorname		Unterschrift
	Name	Telefon/E-Mail	
	Firma		Datum